

Herzlich willkommen in Wachtberg!

Ласкаво просимо до Вахтберг!

Wachtberg ist eine Gemeinde südlich von Bonn. Etwa 20.000 Menschen leben hier.

16 Dörfer gehören zu Wachtberg.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Wir möchten Ihnen einige Informationen geben, um Sie bei Ihrem Ankommen in Wachtberg zu unterstützen:

Sie sind in Wachtberg angekommen - und jetzt?

1) Bitte melden Sie sich im Rathaus!

Das Rathaus ist in Wachtberg-Berkum, in der Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg.

Im Rathaus nehmen wir Ihre Namen und Ihre Kontaktdaten auf. So können wir Sie gut erreichen, um Sie zu unterstützen. Ihre Ansprechpartner hier sind Herr Jan Schatton (0228/9544219) und Herr Johannes Hüllen (0228/9544136).

Zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte die Mailadresse:

hilfe.ukraine@wachtberg.de

2) Ihre Einreise und Ihr Aufenthalt in Deutschland

Es bestehen drei Möglichkeiten:

(siehe auch: <https://www.rhein-sieg-kreis.de/ukraine>)

a) Sie möchten mit Reisepass visumfrei einreisen

Ukrainische Staatsangehörige, die sowohl ihre Unterbringung als auch ihre Versorgung aus privaten Mitteln sicherstellen können und keine staatlichen Hilfen in Anspruch nehmen müssen, benötigen für eine visumfreie Einreise nach Deutschland einen biometrischen Reisepass.

Liegt dieser vor, können sie sich für 90 Tage in Deutschland aufhalten. Eine Verlängerung um weitere 90 Tage ist möglich. Zum jetzigen Zeitpunkt ist hierzu ein Antrag bei der Ausländerbehörde notwendig; es ist jedoch seitens des Bundesministeriums des Innern geplant, diese Verlängerung in Kürze auch ohne Antrag zu ermöglichen.

Wer länger als 180 Tage in Deutschland bleiben möchte, muss eine Aufenthaltserlaubnis beantragen.

b) Sie möchten einen Asylantrag beantragen

Ukrainische Staatsangehörige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus privaten Mitteln sicherstellen können und auf staatliche Leistungen angewiesen sind, haben grundsätzlich die Möglichkeit, einen Asylantrag bei der Landeserstaufnahmeeinrichtung NRW (LEA) in Bochum zu stellen. Die LAE ist zu erreichen unter Gersteinring 50, 44791 Bochum oder telefonisch unter der Telefonnummer 02931 82 - 6600. Sie ist 24/7 geöffnet.

Die Antragsteller sollten beachten, dass sie dazu verpflichtet sind in einer Landeseinrichtung zu wohnen und ihre Reisefreiheit während des gesamten Asylverfahrens stark eingeschränkt ist. Als Asylsuchende werden sie direkt nach der Registrierung in eine der Erstaufnahmeeinrichtungen weitergeleitet; die Plätze dort sind begrenzt.

c) Sie möchten eine Aufenthaltserlaubnis beantragen

Aktuell greift ein sogenanntes erleichtertes Verfahren nach § 24 Aufenthaltsgesetz für den weiteren Aufenthalt von ukrainischen Staatsangehörigen. Damit ist ein gesonderter Asylantrag nicht mehr erforderlich, denn die ukrainischen Staatsangehörigen stellen beim Ausländeramt einen Antrag auf vorübergehenden Schutz und erhalten eine befristete Aufenthaltserlaubnis für die Dauer von bis zunächst einem Jahr. Dadurch sind sie zum Familiennachzug berechtigt und können beim örtlichen Sozialamt staatliche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beantragen. Auch besteht die Möglichkeit, eine Beschäftigung aufzunehmen.

Das betrifft folgende Personengruppen, die seit dem 24. Februar 2022 als Folge der militärischen Invasion Russlands aus der Ukraine vertrieben worden sind:

- Ukrainische Staatsangehörige, die vor dem 24. Februar 2022 ihren Aufenthalt in der Ukraine hatten
- Staatenlose und Staatsangehörige anderer Drittländer als der Ukraine, die vor dem 24. Februar 2022 in der Ukraine internationalen Schutz oder einen gleichwertigen nationalen Schutz genossen haben
- Familienangehörige der ersten beiden genannten Personengruppen, auch wenn sie nicht ukrainische Staatsangehörige sind

Dazu kommen Staatenlose und Staatsangehörige anderer Drittländer als der Ukraine, die nachweisen können, dass sie sich vor dem 24. Februar 2022 auf der Grundlage eines nach ukrainischem Recht erteilten gültigen unbefristeten Aufenthaltstitels rechtmäßig in der Ukraine aufgehalten haben, und die nicht in der Lage sind, sicher und dauerhaft in ihr Herkunftsland oder ihre Herkunftsregion zurückzukehren.

3) Finanzielle Unterstützung

Wenn sie soziale Leistungen brauchen (finanzielle Unterstützung, medizinische Versorgung, Unterbringung), geben Sie dies bitte bei der Registrierung im Rathaus an. Um finanzielle Unterstützung zu bekommen, müssen Sie einen Asylantrag oder einen Antrag auf eine Aufenthaltsgestattung in Deutschland stellen. Dadurch sind Sie berechtigt, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) zu erhalten. Diese Leistungen können Sie schon vor Antragsstellung bei Herrn Hüllen abholen.

Herr Johannes Hüllen (0228/9544136) steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

4) Sie sind krank? Sie brauchen einen Arzt?

In dringenden Fällen können Sie die Notfallambulanzen in den Krankenhäusern aufsuchen.

Für Arztbesuche stellt das Sachgebiet Asyl im Rathaus Ihnen Krankenscheine aus, wenn Sie eine Aufenthaltsgestattung haben.

Bitte wenden Sie sich an Herrn Johannes Hüllen (0228/9544136) im Rathaus. Er wird Ihnen weiterhelfen.

5) Busfahrten in Wachtberg und nach Bonn

Busse in Wachtberg und Bonn, sowie Straßenbahnen in Bonn (Köln) können kostenlos und ohne Ticket von geflüchteten Menschen aus der Ukraine genutzt werden. Das Angebot gilt ab sofort im Gebiet des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS) bis auf Weiteres und umfasst alle Bus-, Straßen-, Stadt- und U-Bahnlinien sowie alle Nahverkehrszüge (S-Bahn, RegionalExpress und RegionalBahn). Die kostenlose Nutzung soll den Geflüchteten so einfach wie möglich gemacht werden: Bei Kontrollen reicht als Fahrausweis die Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments, aus dem die ukrainische Staatsangehörigkeit hervorgeht, aus.

6) Coronaimpfung und -teststellen in Wachtberg

Wenn Sie mit dem russischen oder den chinesischen Corona-Impfstoffen („Sputnik“ oder „Sinovac/Sinopharm“) geimpft wurden, benötigen Sie eine erneute Impfserie, um in der EU als geimpft zu gelten. In Deutschland sind beide Impfstoffe nicht anerkannt.

In sogenannten „Impfzentren“, Arztpraxen oder auch in manchen Apotheken können Sie sich gegen Corona impfen lassen. Bitte fragen Sie im Rathaus nach

oder informieren Sie sich auch auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises:

www.rhein-sieg-kreis.de

Corona-Teststellen in Wachtberg

Sie können sich kostenlos auf eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus testen lassen. Dafür gibt es an verschiedenen Orten in Wachtberg Möglichkeiten.

Hier eine Auswahl:

In Niederbachem:

- Konrad-Adenauer-Straße 15 (<https://testzentrum-niederbachem.de/>)

In Berkum:

- Achtmorgenweg 17 (<https://www.corona-schnelltest-wachtberg.de/>),
- 2 Teststellen am Einkaufszentrum (Am Wachtberggring 1-3)

In Villiprott:

- Beckers Kreuz (<https://covid-testzentrum.de/wachtberg/>)

7) Ihre Kinder sollen in die Schule gehen?

Mit der Registrierung im Rathaus werden auch die Namen und das Alter Ihrer Kinder erfasst. Das Schulamt wird dann versuchen, Ihren Kindern Plätze in den Wachtberger Schulen zu vermitteln und kommt auf Sie zu.

Ansprechpartnerinnen sind:

Frau Sabine Radermacher (Leitung): 0228/9544188

Frau Sandra Schmitz (Sachgebiet Schulen): 0228/9544189

Frau Laura Heinrichs (Sachgebiet Kindertagesstätten): 0228/9544175

8) Sie brauchen einen Dolmetscher?

Bitte melden Sie sich bei: Katja Ackermann (0160/90501716) und/oder Jan Schatton (0228/9544219)! Wir helfen Ihnen gern weiter!

9) Sie möchten Deutsch lernen?

Wir werden versuchen, Deutschkurse in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule anzubieten. Wir bitten Sie um etwas Geduld. Sobald ein Angebot besteht, werden wir Sie informieren. Bitte nutzen Sie bis dahin auch schon Apps, wie www.ankommenapp.de.

10) Hier bekommen Sie Hilfe und Unterstützung:

Sie brauchen etwas zum Anziehen? Bettwäsche? Decken? Handtücher?

Im Kleiderpavillon in Wachtberg-Ließem (Auf dem Köllenhof 3, 53343 Wachtberg) bekommen Sie alles.

Donnerstags von 15-17 Uhr ist geöffnet. Die Sachen sind gebraucht, aber sehr gut erhalten.

In der **ZUGABE** bekommen Sie am 4. Donnerstag im Monat (die nächste Ausgabe ist am 24.03.2022) haltbare Lebensmittel und Sanitärartikel, wie Duschbad, Shampoo, Windeln usw.. Die ZUGABE ist in Wachtberg-Berkum, Am Bollwerk 11. Bitte melden Sie sich bei: katja.ackermann@wachtberg.de, wenn Sie das Angebot der ZUGABE nutzen möchten.

Sie brauchen Unterstützung bei bürokratischen Dingen (Anträge etc.) oder haben Fragen zu Unterbringung, psychologische Hilfe, Alltag in Deutschland usw.?

Bitte wenden Sie sich an: hilfe.ukraine@wachtberg.de!

Wir stehen Ihnen unterstützend gern zur Seite!

Wichtige Informationen für Sie stehen auch auf der Internetseite:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/krieg-in-der-ukraine>

Bitte nutzen Sie auch unsere Internetseite: www.wachtberg.de, um sich zu informieren!!!